

## ZUSAMMENFASSUNG DER SITZUNG VOM 11. DEZEMBER 2024

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister; Carlo HEUERTZ, Schöffe; Guy BINGEN, Claude COURTOIS, Yves GAFFINET, Samantha HUTMACHER, Kim KARTHEISER, Luc MEYER, Claudio MONGELLI, Charles WIRTGEN, Räte

Entschuldigt: Carlo RAUS, Schöffe

### 1) Korrespondenz

- Herr Beissel dankt Frau Fiedler für die Weihnachtsdekoration und für ihre Geduld mit dem Schöffenrat.
- Herr Raus ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Er hat Frau Hutmacher sein Stimmrecht übertragen.

### 2) Schriftliche Fragen an den Schöffenrat

/

### 3) Genehmigung der Vereinbarung „Generation ohne Tabak“

Herr Beissel legt dem Gemeinderat die mit der Luxemburger Krebsstiftung im Rahmen der Initiative „Generation ohne Tabak“ unterzeichnete Vereinbarung vor, durch die die Gemeinde sich dazu verpflichtet, rauchfreie Plätze auf ihrem Gelände einzurichten, um die jungen Leute vor dem passiven Rauchen zu schützen, indem ihnen ermöglicht wird, in einem Umfeld ohne Tabak aufzuwachsen, und um den Abfall zu reduzieren.

Herr Courtois bedankt sich beim Gemeinderat für die Annahme des diesbezüglichen Antrags der CSV und beim Schöffenrat für die schnelle Umsetzung des Projekts.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das am 11. Dezember 2024 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Frisingen und der Luxemburger Krebsstiftung unterzeichnete Partnerschaftsabkommen.

Abstimmung: 11x dafür

#### **4) Genehmigung des Zusatzes zur Umsetzungsvereinbarung des Wohnungspakts 2.0**

Der Zusatz zur Umsetzungsvereinbarung des Wohnungspakts 2.0 erhöht die Stundenzahl des Wohnungsbauberaters, für die die Honorare vom Staat übernommen werden, auf 380 Stunden pro Jahr.

Herr Courtois nutzt die Gelegenheit, um daran zu erinnern, dass spätestens am 31. März jeden Jahres ein Jahresbericht präsentiert werden muss, der über den Stand der Umsetzung des Wohnungspakts informiert. Er hofft, dass die Arbeitsgruppe, die zu diesem Zweck gebildet wurde, demnächst zusammenkommt, um sich einen Überblick über die im Rahmen des Wohnungspakts durchgeführten Maßnahmen zu verschaffen und dass dem Gemeinderat ein Bericht vorgelegt wird.

Herr Beissel bestätigt, dass die Arbeitsgruppe sich vor März 2025 treffen wird und der Wohnungsbauberater den Jahresbericht für 2024 präsentieren wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den am 11. Dezember 2024 zwischen dem Ministerium für Wohnungsbau und Raumentwicklung und dem Schöfferrat der Gemeinde Frisingen unterzeichneten Zusatz zur Umsetzungsvereinbarung des Wohnungspakts 2.0.

Abstimmung: 11x dafür

#### **5) Genehmigung der Vereinbarung bezüglich der finanziellen Beteiligung des Staates am Bauprojekt des Pfadfinderchalets in Frisingen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die am 11. Dezember 2024 zwischen dem Ministerium für Bildung, Kind und Jugend und der Gemeinde Frisingen unterschriebene Vereinbarung bezüglich der finanziellen Beteiligung des Staates am Bauprojekt des Pfadfinderchalets in Frisingen zu genehmigen und diese Einnahmen auf den Haushaltsartikel 1/259/161000/19017 bezüglich der Subvention des Staates für den Bau eines neuen Pfadfinderchalets in Frisingen zu buchen.

Abstimmung: 11x dafür

#### **6) Bestätigung eines Verkehrsreglements**

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig das temporäre Verkehrsreglement Nr. 24/127, das der Schöfferrat in seiner Sitzung vom 27. November 2024 beschlossen hat, um

im Rahmen des Weihnachtsmarkts den Verkehr in Aspelt in der „Péiter vun Uespelt-Strooss“ vor den Häusern Nr. 32 bis 41 zu regeln, vom 9. bis am 17. Dezember 2024.

Abstimmung: 11x dafür

## **7) Genehmigung von Abrechnungen**

### **- Einrichtung eines elektronischen Zutrittssystems**

Genehmigte Kostenvoranschläge: 50.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 48.830,19 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich der Einrichtung eines elektronischen Zutrittssystems.

Abstimmung: 11x dafür

### **- Anlage eines Parkplatzes für das Pfadfinderchalet**

Genehmigte Kostenvoranschläge: 350.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 224.448,21 € inkl. MwSt.

Herr Courtois gratuliert dem Schöffenrat dazu, dass er für einmal weniger Geld für ein Projekt ausgegeben hat als vorgesehen.

Herr Beissel antwortet, der Schöffenrat sei stets bemüht, die Ausgaben einzudämmen, leider habe er aber keine Kontrolle über Sachen wie Preiserhöhungen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich der Anlage eines Parkplatzes für das Pfadfinderchalet.

Abstimmung: 11x dafür

## **8) Vorverkaufsrechte**

/

## **9) Vorstellung des Berichtigungshaushaltsplans für das Jahr 2024 und des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2025**

Der Berichtigungshaushaltsplan für das Jahr 2024 enthält keine großen Veränderungen gegenüber dem initialen Haushaltsplan.

Herr Beissel geht zur detaillierten Vorstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2025 über.

Im Allgemeinen sieht der Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 keine neuen größere Projekte vor, weil genug Projekte im Gange sind. Die neuen Haushaltsposten bezüglich der Mieten und Mietkosten entsprechen internen Rechnungen, die für die von der Gemeindeverwaltung generierten Trinkwasser-, Abwasser- und Abfallkosten aufgestellt werden; die diesbezüglichen Einnahmen werden auf die entsprechenden Haushaltsartikel gebucht, um den Eigenverbrauch zu kontrollieren. Der Haushaltsentwurf enthält auch das von der CSV gefragte partizipative Budget sowie die von Herrn Gaffinet gewünschte finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Interrail-Abos. Das Gemeindepersonal betreffend, werden 2025 zwei Arbeiter und zwei zusätzliche Gemeindebeamten angestellt und zwei Arbeitnehmer werden verbeamtet.

➤ Ordentliche Einnahmen

- Die Gewerbesteuer ändert sich nicht gegenüber von 2024.
- Die Einnahmen aus dem Gemeindefonds (FDGC) steigen auf 20,8 Millionen Euro.

Gesamtbetrag der ordentlichen Einnahmen:

Der Berichtigungshaushaltsplan für 2024 wird von 22 auf 24 Millionen Euro erhöht.

Die ordentlichen Einnahmen werden für 2025 auf 25 Millionen Euro geschätzt.

➤ Ordentliche Ausgaben

- Die Ausgaben für Serviceverträge für technische Anlagen werden von 145.000 € für das Jahr 2024 auf 210.500 € für das Jahr 2025 erhöht, um Dienstleistungen wie die Webseite, die mobile App, den elektronischen Ticketing-Service, HotCity und Hoplr auszubauen und zu verbessern.
- Bei den Gehältern der Arbeitnehmer steigen die Kosten für die Beamten, weil zwei zusätzliche Beamten angestellt und zwei Arbeitnehmer verbeamtet werden, während die Kosten für die Arbeitnehmer reduziert werden.
- Die technische Koordination betreffend, steigen ebenfalls die Kosten für die Gehälter der Beamten, weil ein zusätzlicher Beamte angestellt wird.
- Ein neuer Haushaltsartikel wird für die Neugestaltung der Webseite geschaffen und mit 50.000 € ausgestattet.
- Ein Betrag von 100.000 € ist für das partizipative Budget eingeschrieben, um Projekte umzusetzen, die von den Bürgern vorgeschlagen werden.

- Der Haushaltsartikel bezüglich der lokalen und nicht-lokalen Vereinen und Gesellschaften wird von 17.750 € für das Jahr 2024 auf 28.000 € für das Jahr 2025 erhöht.
- Betreffend die Kosten, die mit den Kreditaufnahmen zusammenhängen, informiert Herr Beissel, dass 2024 ein Kredit über 16 Millionen Euro von der Gemeinde aufgenommen wurde. Bis April 2025 wird die Gemeinde weitere 18,5 Millionen Euro leihen, um die Bauprojekte zu finanzieren, die schnell voranschreiten. Eine Kreditaufnahme von 4 Millionen Euro wird im Haushaltsentwurf für 2025 eingeschrieben, um das Budget auszugleichen.
- Die Ausgaben für die Unterhaltungsdienste und die Reparaturen an der Tagesstätte „Butzenhaus“ in Hellingen werden für 2025 auf 150.000 € erhöht, um einige notwendig gewordenen Renovationen durchzuführen.
- Die Beteiligung an den Kosten der Maison relais wurde wegen der Eröffnung der neuen Struktur in Aspelt für 2024 nach oben korrigiert.
- Ein Betrag von 6.000 € wurde für die neue Interrail-Prämie eingeschrieben.
- Die Beteiligung an der Finanzierung der öffentlichen Einrichtung CGDIS ist deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren.
- Ein neuer Haushaltsartikel wird für Umsetzung des Projektes bezüglich eines Gemeinschaftsgartens in Aspelt, in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft „Gaart an Heem Uespelt“, geschaffen.
- Für die Abfallwirtschaft wird ein neuer Haushaltsartikel geschaffen, um die Kosten für externe Beratung, die im Rahmen der Vorbereitung einer öffentlichen Ausschreibung für den Abfalltransport anfallen, begleichen zu können. Der Artikel wird mit 50.000 € ausgestattet.
- Der Haushaltsartikel bezüglich der Subventionen für erneuerbare Energien wird für 2024 von 80.000 € auf 150.000 € erhöht. Es haben nämlich viele Haushalte Solaranlagen installiert.
- Ein neuer Haushaltsartikel wird für die Finanzierung der Honorare für externe Beratung im Rahmen des Inventars der Wander- und Fahrradwege in der Gemeinde Frisingen geschaffen, um eine Karte herausbringen zu können.
- Den Sportkoordinator der Gemeinden Frisingen, Roeser und Weiler-zum-Turm betreffend, teilt Herr Beissel mit, dass dieser im Jahr 2024 hauptsächlich für die Gemeinde Roeser gearbeitet hat und keine Kosten für die Gemeinde Frisingen generiert hat. Für das Jahr 2025 wird ein Betrag von 46.000 € vorgesehen, um sich an den Kosten des Sportkoordinators zu beteiligen. Demnächst wird eine Vereinbarung unterschrieben, damit der Staat 80 % der Kosten für den Sportkoordinator übernimmt.

- Der Betrag, der für die Sport- und Kulturfeier zu Verfügung steht, wird für 2025 auf 100.000 € erhöht.
- Ein neuer, mit 50.000 € ausgestatteter Haushaltsartikel wird ebenfalls geschaffen, um die Honorare für externe Beratung im Rahmen der Vorbereitung einer öffentlichen Ausschreibung für den Schultransport zu finanzieren.

#### Gesamtbetrag der ordentlichen Ausgaben:

Der Berichtigungshaushaltsplan für 2024 wird von 21 auf 19 Millionen Euro reduziert.

Die ordentlichen Ausgaben werden für 2025 auf 23,3 Millionen Euro geschätzt. Die Erhöhung der Ausgaben gegenüber 2024 entstehen vor allem durch die mit den Kreditaufnahmen verbundenen Kosten.

#### ➤ Außerordentliche Einnahmen

Dieses Kapitel enthält die staatlichen Subventionen für die größeren Bauprojekte.

#### ➤ Außerordentliche Ausgaben

- Für den Erwerb des Grundstücks in Hellingen wurde ein Betrag von 900.000 € im Haushaltsentwurf für 2025 vorgesehen.
- Für den Bau des neuen Gemeindehauses in Frisingen, der 2025 abgeschlossen wird, sind 2,8 Millionen Euro vorgesehen.
- Im Jahr 2025 werden alle Gemeindegebäude mit einem elektronischen Zutrittssystem ausgestattet sein. Dafür wird der entsprechende Haushaltsartikel mit einem Betrag von 75.000 € ausgestattet.
- Im Rahmen der neuen Gesetzgebung bezüglich der Zugänglichkeit der öffentlichen Einrichtungen, wird ein Betrag von 50.000 € vorgesehen, um eine Machbarkeitsstudie für alle Gebäude der Gemeinde durchzuführen.
- Der für den Bau einer Tagesstätte für Senioren in Aspelt für 2024 vorgesehene Betrag, wird auf den Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 übertragen, weil die Arbeiten noch nicht begonnen haben. Das gleiche gilt für das Bauprojekt der Kindertagesstätte und der Sozialwohnungen.
- Den Bau der neuen Maison relais und der neuen Schule in Frisingen betreffend, teilt Herr Beissel mit, dass der erste Spatenstich im März oder April 2025 stattfindet. Bis jetzt wurden nur Umgestaltungsarbeiten an den Infrastrukturen durchgeführt. Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 sieht

einen Betrag von 5 Millionen für dieses Projekt vor, aufgeteilt auf zwei Haushaltsposten.

- Für den Bau des neuen Pfadfinderchalets sind 2 Millionen Euro im Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 eingeschrieben und ein Betrag von 100.000 € ist für die Erstausrüstung vorgesehen.
- Aufgrund unvorhergesehener Umstände muss die Gemeinde eine Trafostation für den Schulcampus in Frisingen für einen Betrag von 1.000.000 € kaufen.
- Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Syndikat SIDEST wurde für 2025 auf 700.000 € festgelegt, ebenso wie in den Vorjahren.
- Ein neuer, mit 100.000 € ausgestatteter Haushaltsartikel, wird für die Einrichtung einer Fitnessanlage im Freien in Frisingen geschaffen.
- Der Haushaltsartikel bezüglich der Erneuerung der Spielplätze wird für 2025 mit 50.000 € ausgestattet.
- Für die Umgestaltung der Kreuzung N16/N13 in Aspelt ist eine Ausgabe von 500.000 € für 2025 eingeplant. Die von der Gemeinde ausgeführten Arbeiten an den unterirdischen Infrastrukturen werden gleichzeitig mit den Bauarbeiten der Straßenbauverwaltung ausgeführt, die ungefähr im März 2025 starten.
- Ein Betrag von 250.000 € ist für die Neugestaltung des Weges „Hoënerwee“ in Hellingen vorgesehen.
- Für die Verkehrsberuhigung auf der früheren Nebenstraße CR 156 in Aspelt ist eine Ausgabe von 100.000 € im Haushaltsentwurf für 2025 eingeschrieben.
- Das Projekt bezüglich des Fußballfeldes in Aspelt wird 2025 umgesetzt und der Haushaltsentwurf sieht dafür eine Ausgabe von 50.000 € vor.
- Eine Ausgabe von 125.000 € ist für die Renovierung des Daches der Mehrzweckhalle in Hellingen vorgesehen.
- Für die Sporthalle in Frisingen ist ein Betrag von 130.000 € vorgesehen, um einen Bildschirm für Reklamen im Zusammenhang mit dem Sponsoring zu installieren.
- Für die Renovierung des Schlosses in Aspelt ist ein Betrag von 2,8 Millionen Euro im Haushaltsentwurf für 2025 vorgesehen, um den Parkplatz und die Schlossgärten zu gestalten.
- Für die Renovierungsarbeiten an der Kirche in Aspelt ist für 2025 eine Ausgabe von 150.000 € eingeplant.

Gesamtbetrag der außerordentlichen Ausgaben:

Der Berichtigungshaushaltsplan für 2024 beläuft sich auf 36,6 Millionen Euro.

Die außerordentlichen Ausgaben für 2025 werden auf 19 Millionen Euro geschätzt.

**10) Mündliche Fragen an den Schöffenrat**

Auf die Initiative von Herrn Bingen hin, wird festgehalten, dass der Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle „Hoëner Halt“ in Hellingen demnächst beleuchtet wird.